



An
die Mitglieder des
Traditionsverband ehemalige Angehörige
des Standortes Külsheim e.V.

Mitgliederbrief 03/07

Sehr geehrte Mitglieder!

Nun in der Vorweihnachtszeit, möchte ich Ihnen noch ein paar Zeilen zukommen lassen, sowie Sie über einige Themen in unserem Traditionsverband informieren.

Zunächst möchte ich aber nochmals in die Vergangenheit zurückblicken.

Seit meinem letzten Mitgliederbrief im September wurden durch unseren Traditionsverband einige Vorhaben durchgeführt.

Fahrt ins Auto Technik Museum am 20.10.2007

Wir sind am 20.10.2007 mit einer Gruppe von 27 Teilnehmern ins Auto Technik Museum nach Sinsheim gefahren. Durch die freundliche Unterstützung von Herrn Eiermann, erhielten wir einen vergünstigten Eintrittspreis inklusive einer kostenlosen Führung von einem Museumsangestellten. Dank zu sagen gilt es, Herrn OStFw a.D. Wilfried Gans. Er war unser Chauffeur und brachte uns alle wieder wohlbehalten am Abend nach Külsheim zurück. Der Ausflug war ein voller Erfolg, wobei bei einigen der Teilnehmer die Meinung herrschte, wir hätten durchaus noch einige Zeit im Museum verweilen können. Herrn StFw a.D. Klaus Hussy nochmals herzlichen Dank für die Organisation dieser Ausfahrt. Ich denke solch eine Fahrt, mit anderem Ziel, könnten wir durchaus auch kurzfristig in 2008 noch in unseren Veranstaltungskalender mit aufnehmen. Die organisatorischen Maßnahmen sind hierzu relativ gering. Dazu bitte ich Sie eventuelle Vorschläge unseren Vorstandsmitgliedern mitzuteilen. Einen Ausflug dieser Art, könnte auch ein Mitglied organisieren, welches nicht in der Vorstandschaft ist und sich dazu bereit erklären würde.

Benefizkonzert am 08.11.2007

Unser zweiter großer Höhepunkt im Veranstaltungskalender in 2007 war das Benefizkonzert am 08.11.2007 mit dem Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim. Am Konzert-Abend konnten sich alle, die anwesend waren von der hervorragenden Vorbereitung sowie dem super Engagement der Helfer und der Durchführung des Konzertes persönlich überzeugen. Es war aus meiner Sicht eine tolle, sehr gelungene Veranstaltung, die unseren Traditionsverband in der Stadt Külsheim, sowie weit über die Grenzen von Külsheim hinaus maßgeblich etabliert und bekannt gemacht hat.

Am Abend selbst waren etwa 350 Konzertbesucher vor Ort. Erfreulicherweise haben viele ehemalige Patengemeinden sich unserem Benefizkonzert angenommen und diese Veranstaltung besonders unterstützt. Es waren unter Anderem sechs Bürgermeister ehemaliger Patengemeinden vor Ort.

Am diesem Abend konnte ich eine Spendensumme von **jeweils 1791,35 Euro** an das Bundeswehrsozialwerk „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ sowie an die Stadt Külsheim zur Ausweitung des Betreuungsangebotes für Kleinkinder übergeben.

Allein die Publikationen in den verschiedensten Tageszeitungen in unserer Region sowie überregional, bestätigen den Erfolg dieses abends beeindruckend.

Auch wurde ein kleiner Artikel in der Bw Zeitschrift Y veröffentlicht.

Demnächst wird auch noch ein Artikel in der Zeitschrift des Bundeswehrsozialwerks erscheinen. Nochmals darf ich mich besonders bei den Helfern, welche mir mit Rat und Tat zur Seite standen und das Benefizkonzert unterstützten, ganz herzlich bedanken. Viele von Ihnen, haben dafür unter anderem 1-2 Tage Urlaub geopfert. Hierfür gilt allen Helfern mein ganz besonderer Dank und meine Anerkennung.

Unserem Schriftführer StFw a.D. Heinrich Väth, möchte ich persönlich nochmals für die tolle Unterstützung in Vorbereitung und Durchführung des Benefizkonzerts mir gegenüber recht herzlich danken.

Zusammenfassend darf ich mich bei allen, egal in welcher Form auch immer Sie dieses Benefizkonzert unterstützt haben oder als Gast vor Ort waren, recht herzlich bedanken.

Ich darf auch an dieser Stelle den Dank und die ausgesprochenen lobenden Worte über das Benefizkonzert, welche an mich gerichtet wurden, an Sie alle weitergeben.

Haus und Straßensammlung „Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge“ am 16.11.2007 in Kilsheim

Auch dieses Jahr führte der Traditionsverband am 16.11.2007 von 14.00 Uhr bis 19.45 Uhr die Haus und Straßensammlung mit der Unterstützung der Reservistenkameradschaft Kilsheim durch.

Wir, die ehemaligen, sowie aktive Soldaten und ehemalige oder aktive Angehörige der Wehrverwaltung haben wieder uneingeschränkt und mit viel Energie die Arbeit des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge unterstützt.

Es sollte auch eine Art der Traditionspflege sein, denn es geht darum wie wir mit der Geschichte umgehen, auch mit denjenigen, die im Krieg ihren Dienst getan und ihr Leben dafür gegeben haben.

Schließlich sind wir ja auch heute noch ständig mit diesem Thema konfrontiert.

An der Sammlung haben folgende Mitglieder sehr tatkräftig geholfen:

Frau Schmitt G., Frau Adelman M., Frau Seidenspinner E., Frau Väth E., Frau Rother Lea-Sophie, Herr OStFw a.D. Gans W., Herr StFw a.D. Väth H., Herr StFw a.D. Hussy W., Herr StFw a.D. Gaab P., Herr OStFw Rother A.

Von der Reservistenkameradschaft Kilsheim waren mit dabei:

Herr Pelz G., Herr Krumrey H., Herr Dreißig M..

Auch das SWR 4 „Frankenradio“ zeigte Interesse an unserer Sammlung und sendete am Sa. den 17.11.2007 einen Bericht darüber.

Wie sich bereits bei der Sammlung 2006 bestätigte, hat sich der Einsatz unserer Vereinsmitglieder auch dieses Jahr wieder für das außergewöhnlich gute Sammelergebnis gelohnt.

Das Sammelergebnis überstieg wieder alle Erwartungen, denn der Betrag von 2006 wurde nochmals gesteigert.

Sammelergebnis: 2007 Kilsheim Stadt 1549,39 Euro (2006: 1.466,30 Euro)

Nach getaner Arbeit trafen sich die Sammler in der Halle 35 und ließen den Tag bei einer Brotzeit und etwas kühlen Temperaturen ausklingen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, sowie bei den Kameraden der Reservistenkameradschaft, die im Rahmen der Haus und Straßensammlung „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.

Ich darf außerdem den Dank unseres Bürgermeisters Herrn Kuhn, an Sie weitergeben.

Teilnahme am Volkstrauertag am 18.11.2007 in Kilsheim

Viele ehemalige/aktive Soldaten, sowie Beschäftigte der Wehrverwaltung nahmen an der würdigen Gedenkfeier im Rahmen des Volkstrauertages am 18.11.2007 am Ehrenmal der ehm. 14. PzDiv auf dem StÜbPl in Kilsheim der Stadt teil. Die Gedenkfeier wurde durch den Traditionsverband mit Unterstützung von Kameraden der Reservistenkameradschaft Kilsheim wie in 2006 unterstützt und gab ihr somit unter anderem einen sehr würdigen Rahmen. ...

Folgende Kameraden haben in Dienstuniform die Gedenkfeier unterstützt:

OStFw Müller, OStFw a.D. Gans, StFw a.D. Väth, StFw Mümpfer, OStFw Rother.

Von der Reservistenkameradschaft Kilsheim.

Herr Pelz, Herr Krumrey, Herr Dreißig.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen die anwesend waren, recht herzlich bedanken.

Auch hier darf ich den Dank unseres Bürgermeisters Herrn Kuhn, an Sie weitergeben.

Teilnahme am Jahresabschlußempfang

Am **05.12.2007** haben einzelne Vorstandsmitglieder am Jahresabschlußempfang der Stadt Kilsheim und dem Bundeswehrdienstleistungszentrum Kilsheim auf Einladung teilgenommen.

Nun lassen Sie mich noch etwas in die Zukunft schauen.

Weihnachtsbaumschlagen

Am **Mittwoch**, den **19.12.2007** führt der Traditionsverband, wie in den vergangenen Jahren, das traditionelle Weihnachtsbaumschlagen mit anschließendem gemütlichem Ausklang/kleiner Weihnachtsfeier durch.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Kreuzung des Ortsverbindungsweges Kilsheim-Hundheim, oberhalb der Hundheimer Grillhütte.

Der anschließende gemütliche Ausklang/kleine Weihnachtsfeier beginnt **ca. um 16.00 Uhr** in der „Frankenstube“ in Kilsheim.

Alle Mitglieder und Freunde des Traditionsverbandes sind hierzu herzlich eingeladen.

Um Anmeldung bei Herrn Hussy K, Tel. 09345/1396 bis 17.12.2007, wird gebeten.

Traditionsräume in der ehem. P-E-K

Zu den Räumen die der Traditionsverband durch die Stadt in der ehemaligen Kaserne erhält, kann ich Ihnen heute folgendes mitteilen.

Wir haben seitens der Stadt die Zusage, dass wir den kompletten oberen Flur im Gebäude 3 zum Einrichten unserer Traditionsräume sowie Kellerräume im gleichen Gebäude erhalten werden. Für die Nutzung dieser Räume durch den Traditionsverband, wird noch eine schriftliche Nutzungsvereinbarung durch die Stadt erstellt. Darüber hinaus kommen wir nicht umher, die Energiekosten Wasser/Strom/Heizung zu übernehmen. Ich denke, dies ist auch aus verschiedensten Gründen nicht anders möglich und verständlich.

Der Plan, wie die Räume gestaltet werden sollen, ist nach dem Mitgliederbrief im September erstellt worden und durch die Vorstandschaft im Rahmen eines Beschlusses so gebilligt worden.

Derzeit beschäftigen wir uns mit der Beschaffung von Farbe, um in der 1. Phase alle Räume erst mal mit einem neuen Farbanstrich zu versehen. Damit wird wohl in den nächsten Tagen begonnen. Hierzu bitte ich Sie alle nochmals und auch später, tatkräftig mit anzupacken. Wer also noch mithelfen möchte, auch wenn es nur punktuell ist, so bitte ich Sie, teilen Sie dies mir oder einem anderen Vorstandsmitglied mit. Wir werden in Form von Rundrufaktionen jeweilige Arbeitskommandos an den jeweiligen Tagen zusammenstellen. Auch kann unter der Woche der Schlüssel bei mir empfangen werden.

In der 2. Phase oder bereits parallel zu den Streicharbeiten werden wir mit der baulichen Maßnahme für den Besprechungsraum/Uffz-Raum beginnen. Dies Bedarf etwas mehr Anstrengung, damit dieser Raum auch zu dem wird, wie er angedacht ist.

Danach beginnen wir, die Räume entsprechend der Themen einzurichten, sowie das nicht benötigte Material sauber und geordnet in die Kellerräume einzulagern.

Sie sehen, es steht uns eine Menge Arbeit bei dieser Mammutaufgabe bevor, aber ich bin sicher, wenn wir alle zusammen helfen, werden wir auch diese Aufgabe wieder erfolgreich bewältigen.

Wir sollten in 2008 auch hierfür jegliche Energie aufbringen, schließlich ist dieses Engagement doch für die Zukunft und wir werden uns immer daran erfreuen.

Der Veranstaltungskalender 2008, welcher durch die Vorstandschaft so beschlossen wurde, liegt ebenfalls für Sie bei. Wir haben uns auf folgendes geeinigt:

Jedes Jahr wird nur ein Großvorhaben durchgeführt. In 2008 haben wir mit dem Einrichten der Traditionsräume genug zu tun, so das wir auf ein großes Panzerfest verzichten müssen.

Aber es erfolgt die Einweihung der Räume im gleichen Jahr bei Fertigstellung. Dazu suchen wir noch Verantwortliche für den Festausschuß, welche diese Feier in die Hand nehmen. Im Jahr darauf möchten wir wieder ein Benefizkonzert durchführen und dies danach im jährlichen Wechsel mit einem Panzerfest.

Verehrte Mitglieder, auch stehen nächstes Jahr bei unserer Mitgliederversammlung im März 2008 komplette Neuwahlen für alle Posten in unserem Vorstand an. Ich bitte Sie, sich über die Zusammensetzung Ihrer gewünschten Vorstandschaft rechtzeitig Gedanken zu machen und im Vorfeld die notwendigen Gespräche mit diesen Mitgliedern zu führen, oder sich selbst um ein Amt zu bemühen.

Zum Jahresende möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die jederzeit faire und kooperative, sowie kameradschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Bei allen Mitgliedern darf ich mich, sowie im Namen der Vorstandsmitglieder für jegliche Unterstützung in allen Belangen unseres Traditionsverbandes recht herzlich bedanken und hoffe auf Ihre Mitarbeit oder Ihren Besuch bei all unseren Projekten im nächsten Jahr.

Der Stadt Kilsheim, insbesondere unserem Bürgermeister Herrn Günther Kuhn, sowie dem Hauptamtsleiter Herrn Günter Bischof darf ich für die stets unkomplizierte Unterstützung, sowie die kooperativen und freundschaftlichen Zusammenarbeit danken.

Ich möchte Sie noch auf folgende Vorhaben in 2008 aufmerksam machen:

	+ 10.01.2008 u. 07.02.2008	19.00 Uhr	Stammtisch „Frankenstube“ in Kilsheim
T./-	+ 17.02.2008	11.00 Uhr	Winterwanderung mit anschl. Einkehr (näheres siehe Veranstaltungskalender 2008) Anmeldung bei Herr Gans bis 07.02.2008
	+ 06.03.2008	19.00 Uhr	Stammtisch „Frankenstube“ in Kilsheim
	+ 28.03.2007	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Wahlen „Frankenstube“ in Kilsheim (Einladungen, sowie die Tagesordnung, ergeht rechtzeitig)

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2008 und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Ich verbleibe
mit freundlichen/kameradschaftlichen Grüßen

Ihr

Im Original gezeichnet

Armin Rother